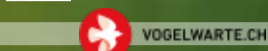


«Für mehr Biodiversität im Rheintaler Siedlungsraum»

Aktivitäten 2024



Das «beflügelt» mich ...

... jetzt wird's bunt im Rheintal!

Kurs «Wildsträucher schneiden und pflegen»

Samstag, 17. Februar, 8:30–11.30 Uhr in Altstätten

Lernen Sie Schnittmethoden für Solitärsträucher und Niederhecken kennen, wie Wildsträucher richtig gepflegt und wie aus Schnittgut neue Lebensräume geschaffen werden.

Anmeldung: www.pro-riet.ch/kurs

Sa.
17. 02.

Naturkraft-Container an der «Naturstadt»

Samstag, 23. März, 10–17 Uhr, Altstätten

Besuchen Sie uns am Pro Riet-Stand beim Naturkraft-Container im Städtli und erfahren Sie mehr über unsere Vereinstätigkeiten und darüber, was Sie selbst für mehr Naturvielfalt ums Haus tun können.

Sa.
23. 03.

Wildblumen-Aktion Frühling

Samstag, 27. April von 09–11 Uhr in Rheineck, Berneck, Diepoldsau, Altstätten, Buchs oder Vilters

Wer im Garten oder auf dem Balkon einheimische Blumen pflanzt, erhält ein farbiges Blütenbouquet und schafft ein wertvolles «Futterbuffet» für Bienen oder Schmetterlinge. Machen Sie mit und bestellen Sie bis zum 4. April Sets à 6 Wildblumen zum **Spezialpreis von je Fr. 30.-**.

Bestellung: www.pro-riet.ch/pflanzen-aktion

Sa.
27. 04.

Tag der offenen Schollenmühle

Samstag, 25. Mai, Schollenmühle, Altstätten

Wir starten am frühen Morgen von **06 bis 7:30 Uhr** mit einer Vogelexkursion.

Am Nachmittag von **13 bis 17 Uhr** erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit Kurzführungen zur Geschichte der Schollenmühle und zum Torfabbau, Informationen zu den Tieren im Riet sowie Beratungen für mehr Biodiversität im eigenen Garten. Auf Exkursionen mit dem Velo geht es zu ausgewählten Lebensräumen im Riet oder zu Fuss auf Spurensuche der Biberfamilie.

Sa.
25. 05.

Kurse «Mähen und Dengeln»

Samstag, 22. Juni, 8:15–12 Uhr oder

Samstag, 26. Oktober, 8:15–12 Uhr in Rebstein

Sie lernen, wie sanftes und rücksichtsvolles Mähen zum richtigen Zeitpunkt möglich ist, welche Mähgeräte sinnvoll sind und wie diese gepflegt werden. Die Kursleiter zeigen Ihnen, wie wichtig das Heuen ist und wie das Schnittgut zum Anlegen neuer Kleinstrukturen genutzt werden kann.

Anmeldung: www.pro-riet.ch/kurs

Sa.
22. 06.
26. 10.

Vortrag «Bäume und ihr Beitrag an die Biodiversität im Siedlungsgebiet»

Dr. Sandra Gloor, Wildtierbiologin bei SWILD

Dienstag, 10. September um 19 Uhr, Sonnensaal Altstätten

Mittwoch, 11. September um 19 Uhr, Singsaal des Oberstufenzentrums Grof in Buchs

Bäume sind wichtig! Sie spielen für die Biodiversität im Siedlungsraum eine entscheidende Rolle. Sie fördern die Artenvielfalt und steigern die Lebensqualität von uns Menschen. Erfahren Sie mehr über die versteckten Werte der Bäume, und für welche Wildtiere sie Lebensraum und Nahrung bieten. Im Anschluss an den Vortrag sind Sie herzlich zum Apéro und gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Di./Mi.
10. 09.
11. 09.

Kurs «Feuchtbiotop im Garten»

Samstag, 14. September, 8:15–12 Uhr, Rebstein

Sie lernen, welche Wasserlebensräume es gibt und wie diese angelegt werden – auch Biotope auf kleinstem Raum oder mobile Lösungen für den Balkon. Wir zeigen die Bepflanzung mit einheimischen Wasserpflanzen und welche Tiere mit Wasserstellen im Garten gefördert werden können. Anmeldung: www.pro-riet.ch/kurs

Sa.
14. 09.

Pro Riet-Stand am «Buuremaart»

Samstag, 21. September, 8:30–12:30 Uhr, Altstätten

Besuchen Sie uns am Buuremaart: Wir zeigen Ihnen, was Sie selbst für mehr Naturvielfalt im Garten oder auf dem Balkon tun können. Es erwartet Sie auch ein kleines Überraschungsgeschenk!

Sa.
21. 09.

Entdeckungsspaziergang im Siedlungsraum

Samstag, 21. September, 10 Uhr

GESA-Parkplatz Heidenerstrasse, Altstätten

Kommen Sie mit uns auf einen Natur-Entdeckungsrundgang. Erfahren Sie Interessantes über die Zusammenhänge zwischen Pflanzen, Insekten und Vögeln und erhalten Sie wertvolle Tipps für den eigenen Garten.

Die Teilnahme ist kostenlos; Anmeldung: info@pro-riet.ch

Pflanzen-Aktion Herbst

Samstag, 2. November von 09–11 Uhr

Mit einheimischen Blumen und Sträuchern im Garten schenken Sie unseren einheimischen Insekten, Vögeln und Kleintieren wertvolle Nahrung und Unterschlupf. Machen Sie mit! Pro Riet bietet im Herbst ein Set mit 6 Wildblumen sowie ein Set mit 3 einheimischen Gehölzen zum **Spezialpreis von je Fr. 30.-** an. Bestellschluss ist der 13. Oktober. Bestellung: www.pro-riet.ch/pflanzen-aktion

Sa.
02. 11.

Sie möchten mehr wissen?

Detaillierte Informationen zu unseren Aktivitäten finden Sie auf www.pro-riet.ch, auf Facebook und Instagram. Oder werden Sie Vereinsmitglied – wir freuen uns auf Sie!



Für eine blühend- vielfältige Zukunft



Invasive Neophyten verdrängen einheimische Pflanzen, welche für Insekten, Vögel und andere Tiere Lebensraum und Nahrungsgrundlage sind. Sie beeinflussen so die Vielfalt und Bestände unserer einheimischen Arten. Neophyten gilt es daher in ihrer Ausbreitung zu kontrollieren. Gleichzeitig sollte die einheimische Pflanzenvielfalt gefördert werden, um das ökologische Gleichgewicht zu stärken. Mit mehr Wildblumen, Wildsträuchern und Bäumen in unseren Gärten, auf unseren Balkonen oder Hausdächern können wir für eine Vielzahl von einheimischen Tieren neuen wertvollen Lebensraum schaffen.

«**Wildpflanzen statt invasive Neophyten:** Für unsere einheimische Pflanzen- und Tierwelt – vor der Haustüre und in der Landschaft.»

Einige invasive Neophyten in unseren Gärten



Einjähriges Berufkraut (*Erigeron annuus*)

Ein- bis mehrjährige, 30 - 150 cm hohe Krautpflanze. Aufrechter, gegen oben meist verzweigter, behaarter Stängel. Blüten weiss. Blätter hellgrün, flaumig behaart in verschiedenen Blattformen.

* **Blütezeit:** Juni bis Oktober

* **Massnahmen:** Mehrmals mit Wurzeln ausstechen. Mehrmaliges Mähen vor der Samenreife verhindert Versamung, schwächt aber Pflanzen nicht; einmaliges Mähen verschlimmert die Situation.

* **Spezielles:** Wächst oft auf Flachdächern.



Kanadische Goldrute (*Solidago canadensis*)

Mehrjährige, 50 - 250 cm hohe Krautpflanze. Leuchtend gelbe Blüten. Blätter lanzettlich, gezähnt, am Ende zugespitzt, unten dicht behaart.

* **Blütezeit:** Juli bis Oktober

* **Massnahmen:** Jäten oder Mähen, zum Eindämmen Stängel vor Samenreife schneiden



Schmalblättriges Greiskraut (*Senecio inaequidens*)

Mehrjährige Staude, 40 - 100 cm hoch, am Grunde stark verzweigt, Blätter bis zu 7 cm lang, der Blattrand ist fein gezähnt/eingerollt, typische Ruderalpflanze entlang Verkehrswegen.

* **Blütezeit:** Juni bis November

* **Massnahmen:** Vor Fruchtbildung jäten (mähen verhindert Verbreitung, schwächt aber Pflanzen nicht). Regelmässige Nachkontrollen erforderlich.

* **Spezielles:** Für Menschen und Tiere giftig: Eine Ausbreitung der Art in den Weiden ist für die Landwirtschaft, insbesondere für das Vieh, eine grosse Gefährdung.



Sommerflieder (*Buddleja davidii*)

Bis 4 m hoher Strauch, filzig behaarte Zweige, Blätter sind bis zu 25 cm lang und bis 7 cm breit, schmallanzettlich, schwach gezähnt, Blattoberseite dunkelgrün, Unterseite graufilzig

* **Blütezeit:** Juli bis August

* **Massnahmen:** Gegen Samenflug Blütenstände vor Samenreife entfernen. Hohe Sträucher zurückschneiden. Im Garten durch einheimische Arten ersetzen.

* **Spezielles:** Diese Pflanze bietet Insekten zwar Nahrung (Nektar), jedoch ist sie für Raupen als Futterpflanze nicht geeignet.



Kirschlorbeer (*Prunus laurocerasus*)

Immergrüner Strauch in Gärten, bis 6 m hoch. Ledrige Blätter, weisse Blüten in 10 - 15 cm langen, aufrechten Trauben, glänzend schwarze, kugelige Früchte.

* **Blütezeit:** April bis Mai

* **Massnahmen:** Regelmässiger Heckenschnitt, Früchte vor Reife entfernen (Verbreitung durch Vögel). Unerwünschte Jungtriebe und etablierte Bestände ausgraben, Stockausschläge mehrere Jahre zurückschneiden. Im Garten durch einheimische Arten ersetzen.

* **Spezielles:** Verwilderte Bestände zunehmend in Wäldern anzutreffen.

Weitere Informationen: www.infoflora.ch

insb. Pflanzen-Merkblätter, erreichbar via QR-Code im Bild.

* **Entsorgung:** Invasive Neophyten müssen korrekt entsorgt werden! In den Gemeinden von Rheineck bis Rüthi und in der Region Werdenberg-Sarganserland können kostenlos Neophytensäcke (60 Liter) bezogen werden.



* **TIPP:** Um den Zugang zu einheimischen Pflanzen zu erleichtern, bietet Pro Riet jeweils im Frühling und Herbst Sets mit Wildblumen und Wildsträuchern zum Spezialpreis an.

Verein
Pro Riet
Rheintal

www.pro-riet.ch

pro-riet.ch/pflanzen-aktion



VOGELWARTE.CH